

Fenster für Europa

Rund 230 Teilnehmerinnen und Teilnehmer besuchten im März dieses Jahres den 16. Fenster-Türen-Treff der Holzforschung Austria im Brandlhof in Saalfelden. Die Veranstaltung gab nicht nur Einblick in die wichtigsten europäischen Märkte, sondern zeigte neben rechtlichen Aspekten rund ums Fenster auch neue technische Ansätze wie Vakuumglas und Smart Windows.

Der 16. Fenster-Türen-Treff der Holzforschung Austria (HFA) fand am 03. und 04. März 2016 am Gut Brandlhof in Saalfelden statt. Dort informierten sich rund 230 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei den Vorträgen internationaler Expertinnen und Experten über zukunftsweisende Entwicklungen in der Fensterbranche. Mit den Themenblöcken „News“ sowie „Technik und Recht“ gab der erste Tag einen breiten Überblick rund ums Fenster. Der zweite Tag widmete sich internationalen Märkten für den österreichischen Export, sowie neuen Technologien.

News

Dipl.-HTL-Ing. Peter Schober (HFA) begrüßte das Publikum und leitete in den ersten Vortrag der Veranstaltung über. Diesen bestritt Ulrich Tschorn (GF Fenster + Fassade / D) über die europäischen Fenstermärkte, die er mit handfestem Zahlenmaterial untermauerte. Im Folgevortrag plädierten DI Thomas Walluschnig (Plattform Fenster und Fensterfassaden) und DI (FH) Thomas Reibe (Plattform Fenster und Fensterfassaden) für ein Miteinander auf der Baustelle. Prof. Christian Niemöller (SMNG Rechtsanwalts-gesellschaft) zeigte in seinem Referat wie sich Fenstertausch ohne Plan(-ung) aus rechtlicher Sicht auswirken kann und verpackte die vorgestellten Fakten in amüsante Erzählungen. Den Abschluss des ersten Blocks bestritten Dr. Martin Teibinger (HFA) und DI Martin Wieser (HFA), die das Leistungsspektrum des im letzten Herbst eröffneten **Akustik Center Austria** im niederösterreichischen Stetten der Fensterbranche vorstellten. Besonders beeindruckt zeigte sich das Publikum von den Tonbeispielen für die tiefen Frequenzen.

Technik und Recht

Der zweite Block drehte sich um technische und rechtliche Aspekte des Fenstermarktes. Den Einstieg machte DI (FH) Karin Hauer (HFA), die in ihrem Vortrag über die Sanierung von Altfenstern den neuen Bewertungskatalog der Holzforschung Austria „Sanierung von Altfenstern aus Holz“ vorstellte. Danach erörterte DI Martin Wieser (HFA) die Grenzen der „Blower Door“-Messung und kam bei der Frage „Wie dicht ist dicht?“ zu folgendem Fazit: Es kommt darauf an welche Anforderungen gestellt werden. Wirklich Luftdicht ist nur die Raumstation ISS! Besondere Beachtung fand der Folgereferent Dr. Walter Löbl (Grassner Lenz Thewanger & Partner). Er sprach in gewohnt fesselnder Art und Weise über die rechtlichen Aspekte zum Thema Pflege und Wartung, sowie die Pflichten und Rechte des Auftragnehmers. Ein Highlight des Abends war der Vortrag des Körperspracheexperten Thomas Wollner (Geschäftsführer Rosenberger Gruppe & Körperspracheexperte). Er erklärte den Zuseherinnen und Zusehern die Wirkung ihres Auftritts anhand vieler anschaulicher Beispiele. Die Tipps konnten vom

Publikum dann gleich bei der Abendveranstaltung umgesetzt werden, wo so mancher Teilnehmer für den Starkarikaturisten Reini Buchacher posierend auf Papier gebannt wurde.

Andere Länder – Andere Sitten

Ing. Vladimír Horák (Tschechische Fachkammer für Vorhangfassaden ČK LOP /CZ) eröffnete am zweiten Tag den ersten Block „Andere Länder – Andere Sitten“ mit seinem Vortrag über den tschechischen Fenstermarkt. In diesem Block erläuterten internationale Experten „ihre“ Märkte und gaben für den österreichischen Export detailliert Einblick in die jeweiligen Spezifika. Die Besonderheiten des Schweizer Marktes zeigte danach Dipl. Ing. HTL/STV Christoph Rellstab (Leiter Höhere Fachhochschule Holz Biel / CH) auf, der insbesondere auf das Fenster als Energiegewinnbauteil einging. Ihm folgte Dipl. Ing. Frank Müller (ISO-Chemie GmbH / F) über französische Besonderheiten beim Fenstereinbau.

Anders gedacht

Der letzte Block der Veranstaltung widmete sich hochkarätigen Zukunftsthemen. Seminarleiter Dipl.-HTL-Ing. Peter Schober (Holzforschung Austria) und Univ. Prof. DI Dr. Ardeshir Mahdavi (TU Wien) berichteten über die Forschungsergebnisse des Projekts „VIG-SYS-RENO – Vakuumglas in Anwendung“. Die Ergebnisse zeigen klar, daß in Zukunft mit der technischen Errungenschaft Vakuumglas am Markt zu rechnen ist. Der aktuelle Stand der Technik (Sept. 2015) kann in der HFA-Broschüre „Vakuumglas – Literatur-, Markt- und Hintergrundrecherche zum aktuellen Stand von innovativen Verglasungslösungen mit dem Hauptfokus auf Vakuumverglasungen (VG)“ eingesehen werden. Prof. Dr. Monika Willert-Porada bestritt den Abschlussvortrag über sogenannte „Smart Windows“. Sie stellte neue Materialien vor – vor allem Verbundmaterialien - die eine Energieeinsparung über den Lebenszyklus ermöglichen sollen.

Die Veranstaltung der HFA kann als besonders gelungen bewertet werden. Der 17. Fenster-Türen-Treff findet am 09. – 10. März 2017 statt.

>>> Kontakt

Dr. Andreas Suttner
Öffentlichkeitsarbeit
a.suttner@holzforschung.at Tel.: +43-1-798 26 23-40

Bild 1-4 und 6: © Holzforschung Austria

Bild 5: © seen by streb

Bild 1: Seminarleiter Dipl.-HTL-Ing. Peter Schober eröffnete den 16. Fenster-Türen-Treff im Gut Brandlhof.

Bild 2: Rund 230 Teilnehmerinnen und Teilnehmer informierten sich beim beliebten Branchentreff.

Bild 3: In der sehenswerten Ausstellung wurden Branchenkontakte gepflegt und geknüpft.

Bild 4: Dr. Walter Löbl widmete sich in gewohnt fesselnder Art und Weise dem Thema Pflichten und Rechte des Auftragnehmers.

Bild 5: Der Vortrag des Körperspracheexperten Thomas Wollner war das Highlight des Abends.

Bild 6: Seminarleiter Dipl.-HTL-Ing. Peter Schober und Univ. Prof. DI Dr. Ardeshir Mahdavi erläuterten das Zukunftsthema „Vakuumglas“.